

## 2. Pädagogische Entwicklungen voranbringen – Haltungen und Werte entwickeln

Legislaturziele	Massnahmen
<p>Die Schulen bilden professionelle Lerngemeinschaften, welche sich gewinnbringend auf die Unterrichtsqualität auswirken und ein gemeinsames Denken und Handeln fördern.</p>	<p>Der Ansatz der „Professionellen Lerngemeinschaften (PLG)“ wird auf allen Zusammenarbeitsebenen diskutiert und präzisiert, dabei steht die qualitative Umsetzung im Vordergrund. Die Schulen arbeiten zusammen mit schulinternen und externen Fachpersonen. Die Bildungsteams und Bildungsforen werden als Chance für eine gegenseitige Anregung und Weiterentwicklung genutzt.</p> <p>Sinnvoll strukturierte Sitzungsgefässe, ein Aufbau kooperativer Kompetenzen und modulartige Online-Weiterbildungsangebote zu allen Aspekten einer „Professionellen Lerngemeinschaft“ wirken unterstützend.</p>
<p>Die Schule Winterthur nimmt den Wandel in unserer Gesellschaft in den Schul- und Unterrichtsalltag auf. Sie findet im pädagogischen Alltag praxistaugliche Antworten auf gesellschaftliche Entwicklungen mit Schwerpunkt auf den digitalen Wandel. So unterstützt die Schule ihre Schülerinnen und Schüler bei der Bewältigung der damit einhergehenden Herausforderungen.</p>	<p>Die Schulen erarbeiten in Zusammenarbeit mit dem DSS ein gemeinsames Verständnis zu „Digitalität“; ausgehend von bereits bestehenden Grundlagen. Digitale Medien werden zur Unterstützung des Lernerfolgs der Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Die pädagogische und chancenreiche Nutzung der digitalen Instrumente wird im Schulteam reflektiert, auch präventive Massnahmen sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Medien werden thematisiert. Den Schulteams stehen vielfältige Weiterbildungselemente zur Verfügung.</p> <p>Die Schulen aktualisieren ihr ICT-Konzept zu pädagogischen und technischen Aspekten. Die Elternangebote wie beispielsweise «Netizen» auf Klassen- und Individualebene werden weitergeführt.</p>
<p>Die Kinder und Jugendlichen erleben schulische Übergänge positiv und werden dabei unterstützend begleitet.</p>	<p>Die Schulen entwickeln in Zusammenarbeit mit dem DSS konkrete Massnahmen für alle Stufen vom Frühbereich bis zur Sekundarstufe II. Sie berücksichtigen dabei bereits bestehende und neue Analysen und Projekte.</p> <p>Die Schulen setzen das Konzept «Schuleintritt» flächendeckend um. Prozesse und Formulare sowie der Informationsfluss bei schulinternen Übergängen sind definiert, einheitlich und effizient. Unterstützende Übergangsangebote im Rahmen des Austritts aus der Volksschule sollen mit den aufnehmenden Stellen bedarfsgerecht ausgebaut werden.</p>